

Nobilis – Neue Programme

Ein großes Plus an Möglichkeiten

Mit einem deutlich ausgebauten Sortiment ermöglicht Nobilia Planungen in den maßgeblichen aktuellen Trends – über alle Preissegmente hinweg.

Donnerstag, 10.11.2016

67 Küchen machten zur Küchenmeile A30 die weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten des Nobilia-Programms sicht- und erlebbar. Ganz besonders im Fokus standen dabei die 20 neuen Fronten. Sie gibt es für unterschiedliche Anspruchsklassen und Lifestyle-Welten – vom Industrial Look über die neue Wohnlichkeit und den urbanen Chic mit einem Schuss Opulenz bis hin zu Oberflächen in Lack und Lacklaminat sowie grifflosen Fronten oder dem beliebten Landhausstil.

Leben mit Loftcharakter

In einer neuen Ausprägung reagiert Nobilia hierbei auch auf das immer noch im Trend liegende Material Beton. Nachdem im vergangenen Jahr die Front „Riva“ in Beton grau erfolgreich eingeführt wurde, folgt nun die Fortsetzung in Weißbeton. Seine warme, dezente Note verleiht dem minimalistischen und sonst leicht unterkühlt wirkenden Material eine wohnliche Ausstrahlung. Mit den passenden Arbeitsplatten, Wangen und Sockeln lassen sich dem Zeitgeist entsprechend so ganze Küchen im wohnlichen Industrial Style planen.

Wohnliche Natürlichkeit

Auch auf den nach wie vor ausgeprägten Wunsch nach Natürlichkeit und Wohnlichkeit im eigenen Zuhause reagiert der Küchenmöbelhersteller mit dem neuen Dekor „Eiche Halifax“ aus dem Programm „Structura“. Dank außergewöhnlicher Tiefenwirkung wirkt die Halifax-Eiche optisch und haptisch besonders authentisch. Zudem bringt das hell gemaserte Dekor ein Stück Leichtigkeit in das Küchendesign.

Attraktive Lackakzente

Matte Oberflächen in Lack und Lacklaminat dominieren das Neuheitenpaket an Materialien für 2017 bei Nobilia. Elf neue Fronten in Lacklaminat supermatt stehen dabei beim Erfolgsprogramm „Touch“ zur Verfügung. Die drei neuen Farben Savanne, Schwarz und Aqua erweitern den Spielraum für zeitgemäße Planungen in angesagten Unis.

Der leichte Sandton Savanne bringt dabei Abwechslung in die Range der hellen Töne. Mit Schwarz ziehen hingegen urbaner Chic und Lifestyle-Feeling in die Küche ein. Dieses Trendthema lässt sich zusammen mit dem neuen „Ferro Bronze“ aus dem Color Concept elegant bis opulent ausspielen. Eine Lieblingsfarbe aus dem Color Concept ist auch Aqua, das Nobilia nun als Frontfarbe einsetzt. Mit ihrer dezenten Farbigkeit zeigt sie sich modern und vielseitig kombinierbar. Ergänzt werden die Unifronten durch acht trendige Kombifronten in Savanne in Eiche Ontario, Schwarz mit Eiche Halifax, Alpinweiß mit Gladstone Oak und Alpinweiß mit Schwarz. Mit ihnen lassen sich attraktive Akzente mit horizontaler Betonung setzen.

Bei den Echtlackfronten ergänzt mit „Fashion“ eine neue matte Frontfamilie das Segment in Preisgruppe 4. Das Programm ist in den beiden umsatzstarken Farben Alpinweiß und Seidengrau lieferbar und erweitert ebenfalls das Frontenspektrum des Grifflos-Programms „Line N“.

Mehr Freiraum in der Nische

Um den kreativen Freiraum in der Küche jenseits der Fronten noch zu erweitern, baut Nobilia auch das Sortiment an Nischenverkleidungen mit sieben zusätzlichen Varianten mit Digitalprintmotiven aus. Die Palette reicht von Fliesenmotiven im Retro-Style über angesagtes Patchwork-Design bis hin zu Mauerwerk- und Stahl-Optiken mit Industriecharme. Vom urbanen Wohnen im Industriedesign über ein zeitgeistiges Ambiente mit Retro-Anleihen bis hin zu nordischer Behaglichkeit können sie die stilistische Aussage der Küche eindrucksvoll verstärken. Insgesamt bietet der Verler Küchenbauer nun 21 Nischenmotive an. Sie runden die vielfältig umsetzbaren Stilrichtungen mit dem Nobilia-Programm zusätzlich ab.

[Artikel als PDF herunterladen](#)

[zum Seitenanfang](#)